



Gemeinde
4714 Aedermannsdorf

Protokoll 02/22

Zur 2. Sitzung der Gemeindeversammlung
Mittwoch, 7. Dezember 2022 um 20.00 Uhr im Medienraum Schulhaus

Vorsitz: Bruno Born Gemeindepräsident

Protokoll: Regina Fuchs Gemeindeschreiberin

Der Gemeindepräsident kann 38 Stimmberechtigte und zwei Gäste begrüßen und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen.
Er stellt fest, dass die Publikation der Traktandenliste fristgerecht am 24.11.2022 erfolgt ist.

Ludwig Stampfli wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Die Traktandenliste wird wie folgt einstimmig genehmigt:

Traktanden:

1. Genehmigung Baureglement
 2. Genehmigung Vertrag Bevölkerungsschutz Thal-Gäu
 3. Genehmigung Statuten Kreisschule Thal
 4. Investitionen 2023
 - 4.1 Sanierung Schulhausstrasse: CHF 395'000
 - 4.2 Umrüstung LED Schulhaus: CHF 80'000
 5. Vorlage und Genehmigung Budget 2023 der Gemeinde Aedermannsdorf
 - 5.1 Erfolgsrechnung
 - 5.2 Investitionsrechnung
 - 5.3 Feuerwehr
 6. Festsetzung Steuerbezug 2023
 - 6.1 Natürliche Personen 122%
 - 6.2 Juristische Personen 110%
 7. Verschiedenes
-

Verhandlungen

1. Genehmigung Baureglement

Das Baureglement wurde im Rahmen der Revision der Ortsplanung überarbeitet.

Matthias Eggenschwiler stellt das Eintreten in Frage, da sich das neue Baureglement auf das ebenfalls überarbeitete, jedoch noch nicht genehmigte Zonenreglement abstützt. Er stellt zudem fest, dass der Gebührenanhang auf der Webseite nicht publiziert war.

Die Gebührenänderung war auf der Gemeindeverwaltung ordentlich einsehbar.

Nach kurzer Diskussion stellt Gemeindepräsident Bruno Born den Antrag, auf die Genehmigung des Baureglements zu verzichten und somit auf dieses Traktandum nicht einzutreten.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt mit 16 zu 11 Stimmen den Antrag von Bruno Born, auf das Traktandum wird nicht eingetreten.

2. Genehmigung Vertrag Bevölkerungsschutz Thal-Gäu

Am 19. August 2021 hat sich die GPK Thal in "entgegenkommender Weise" damit einverstanden erklärt, dass eine Ressortleiterin aus dem Gäu in den Vorstand Einsitz nimmt, was den Vertragsbestimmungen widerspricht. Der Vertrag muss nun angepasst werden, der Termin wäre bereits an der Rechnungsgemeindeversammlung gewesen.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Bruno Born erläutert die marginale Änderung in diesem Vertrag:

Paragraf 6 bestehend:

Die RBSK TG besteht aus 7 Mitgliedern. Das Gäu hat Anspruch auf 4 Vertreter und das Thal auf deren 3. Die jeweils bevölkerungsstärkste Gemeinde im Gäu und im Thal hat Anspruch auf einen Sitz. Der RBSK TG dürfen nur Gemeindepräsidenten oder Vizegemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden angehören, wobei pro Gemeinde maximal ein Vertreter eingesetzt werden darf.

Paragraf 6 neu:

Der RBSK TG dürfen nur Gemeindepräsidenten, Vizegemeindepräsidenten der Vertragsgemeinden oder maximal pro Bezirk eine Vertretung mit einer anderen Funktion angehören. Es darf keine Gemeinde mit mehr als einer Person vertreten sein.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Änderung des Vertrags Bevölkerungsschutz Thal-Gäu einstimmig.

3. Genehmigung Statuten Kreisschule Thal

Die Statuten der Kreisschule Thal stammen aus dem Jahre 2015. Aufgrund des Zusammenschlusses der Gemeinden Welschenrohr und Gänsbrunnen bedarf es einer Revision. Zudem soll neu die Verbandsgemeinde, welche das Präsidium stellt, einen zusätzlichen Sitz im Vorstand erhalten. Mit der Aufhebung des Sitzes durch die Fusion von Gänsbrunnen und Welschenrohr bleibt jedoch die Anzahl Vorstandmitglieder

unverändert bei 11 Personen. Balsthal stellt drei Vorstandsmitglieder, alle anderen Gemeinden je eines.

Nebst einigen Umformulierungen sind das die wichtigsten Änderungen der Statuten, welche von der Delegiertenversammlung am 27.10.2022 genehmigt worden sind.

Eintreten wird einstimmig beschlossen.

Diskussion

Urs Strähl erkundigt sich, ob es keine Ersatzmitglieder gebe, was nicht der Fall ist. Falls die Gemeinde Balsthal das Präsidium stellt, hätte die Gemeinde vier Stimmen. Zusammen mit einer weiteren Gemeinde und fehlenden Vorstandsmitgliedern wäre es leicht, eine Mehrheit in diesem Gremium zu erreichen. Die Delegierten von Laupersdorf sowie der Gemeinderat von Matzendorf haben die Statuten abgelehnt. Er stellt keinen Antrag auf Ablehnung, möchte aber die Situation zur Diskussion stellen.

Bruno Born teilt mit, dass grosse Geschäfte grundsätzlich vor die Delegiertenversammlung gehen. Die Präsidentin oder der Präsident muss ganzheitlich führen, da können oft die Anliegen der kleinen, eigenen Gemeinde nicht vollständig vertreten werden.

Verena Meister, Schulleiterin an der Kreisschule, orientiert, dass leider oft viele Vorstandsmitglieder fehlen und manchmal der Vorstand kaum beschlussfähig sei. Sie befürchtet deshalb kein Machtmonopol.

Dies kann Jacqueline Schöni, Vorstandsmitglied, bestätigen. Grosse Geschäfte würden seriös erarbeitet und meist noch separat der Gemeindepräsidentenkonferenz unterbreitet.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt mit 36 Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung die überarbeiteten Statuten der Kreisschule Thal.

4. Investitionen 2023

Investitionen über 50'000 Franken werden durch die Gemeindeversammlung bewilligt.

Eintreten wird genehmigt.

4.1 Sanierung Schulhausstrasse: CHF 395'000

Die Wasserleitung, welche durch die Schulhausstrasse führt ist in einem sehr schlechten Zustand, so dass sie in den letzten Jahren mehrmals repariert werden musste. Aus diesem Grund soll diese nun ersetzt werden. Im gleichen Zug soll auch der Belag erneuert und eine Reinabwasserleitung verlegt werden. Die Kosten dafür werden wie folgt geschätzt:

Sanierung Schulhausstrasse:	Fr.	395'000.-
Sanierung Strasse:	Fr.	140'000.-
Ersatz Wasserleitung:	Fr.	120'000.-
Neubau Reinabwasserleitung	Fr.	135'000.-

Total Sanierung Schulhausstrasse: Fr. 395'000.-

André Bläsi weist darauf hin, dass im Oberdorf die Strassen teilweise in einem schlechteren Zustand seien und fragt, ob es möglich sei, nur die Leitungen zu sanieren.

Das wäre laut Bruno Born möglich, gäbe aber ein zusätzliches Flickwerk auf dem Belag.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig einen Kredit über 395'000 Franken zur Sanierung der Schulhausstrasse.

Bruno Born informiert, dass bereits Handwerkerofferten vorliegen. Aufgrund dieser Zahlen rechnet man mit rund 50'000 Franken tieferen Kosten. Um das Bauvorhaben im Frühling rasch auszuführen, werden die Aufträge nächste Woche vergeben.

4.2 Umrüstung LED Schulhaus: CHF 80'000

Weil die Beleuchtung im Schulhaus bereits etwas älter ist und um Strom zu sparen, soll im nächsten Jahr die Beleuchtung auf LED umgerüstet werden. Dafür liegt eine Richtofferte über 80'000 Franken vor, zusätzliche Angebote werden eingeholt bei Genehmigung des Kredits.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig einen Kredit über 80'000 Franken für die Umrüstung der Schulhausbeleuchtung auf LED.

5. Vorlage und Genehmigung Budget 2023 der Gemeinde Aedermansdorf

Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von 164'362.30 Franken vor. Dies hat primär drei Gründe: Der Gegenvorschlag zur Steuerinitiative führt zu 50'000 Franken Mindereinnahmen bei den Steuern, aus dem Finanz- und Lastenausgleich erhält die Gemeinde aufgrund guter Abschlüsse 100'000 Franken weniger und die Bildung ist generell teurer bei der Kreisschule und Primarschule aufgrund Teuerungsausgleich und Erfahrungsanstieg bei den Löhnen.

Eintreten wird beschlossen.

5.1 Erfolgsrechnung

Sandra Bürki erläutert die grössten Abweichungen im Vergleich zum Vorjahresbudget und der Rechnung 2020. Sie erläutert auch die Kennzahlen sowie die allgemeine finanzielle Situation in Zusammenhang mit den hohen Investitionen. Dabei betont sie, dass die Gemeinde diese stemmen könne, ohne in eine Neuverschuldung zu geraten, da sie über ausreichend flüssige Mittel verfügt.

Wasserversorgung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 38'586.10 weist die Wasserrechnung einen Ertragsüberschuss von **CHF 3'173.90** aus.

Das EK per 31.12.2021 beträgt CHF 178'015.63.

Abwasserbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 14'288.05 weist die Abwasserrechnung einen Ertragsüberschuss von **CHF 2'665.95** aus. Das EK per 31.12.2021 beträgt CHF 93'245.53.

Abfallbeseitigung

Nach den planmässigen Abschreibungen von CHF 3'140.00 weist die Abfallrechnung einen Aufwandüberschuss von **CHF 5'350.00** aus. Das EK per 31.12.2021 beträgt CHF 76'959.65.

Die allgemeine Rechnung weist nach Abschreibungen in der Höhe von 212'930.00 Franken einen Aufwandüberschuss von 164'362.30 Franken aus. Das Verwaltungsvmögen wird linear nach Nutzungsdauer je Anlagekategorie abgeschrieben.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2023 mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von 164'362.30 Franken.

5.2 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von CHF 514'400.00 setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

• Umrüstung auf LED Schulhaus	80'000.00
• Sanierung Schulhausstrasse	140'000.00
• Sanierung Steinernweg	22'000.00
• Sanierung WL Schulhausstrasse	120'000.00
• Beitrag SGV Sanierung WL Schulhausstrasse	-33'600.00
• Sanierung AWL Schulhausstrasse	135'000.00
• *Investitionsbeitrag Ausbau ARA 1. Tranche	60'000.00
• Anschlussgebühren Wasser	-7'000.00
• Anschlussgebühren Abwasser	-12'000.00
*• Ortsplanungsrevision	10'000.00
Nettoinvestition	514'400.00

*Der Bruttokredit für diese Investition wurde an der GV vom 08.06.2022 bereits genehmigt.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Investitionsrechnung 2023 mit einer Nettoinvestition von 514'400 Franken einstimmig.

5.3 Feuerwehr

Das Budget 2023 der Feuerwehr Mittelthal präsentiert sich wie folgt:

	Einwohner	Kosten
Aedermannsdorf:	582	CHF 31'803.59
Herbetswil:	579	CHF 31'639.65
Matzendorf:	1371	CHF 74'918.76
Total	2532	CHF 138'362.00

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Budget 2023 der Feuerwehr Mittelthal.

6. Festsetzung Steuerbezug 2023

Gemeinderat beantragt den Steuerbezug 2023 unverändert zu belassen.

Eintreten wird genehmigt.

6.1 Natürliche Personen 122%**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Steuersatz für das Jahr 2023 von 122 Prozent der einfachen Staatssteuer für natürliche Personen.

6.2 Juristische Personen 110%**Beschluss**

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Steuersatz für das Jahr 2023 von 110 Prozent der einfachen Staatssteuer für juristische Personen.

7. Verschiedenes

Matthias Eggenschwiler weist auf das neue Gemeinschaftsgrab hin, welches sich in der Endphase des Baus befindet. Er bedankt sich dafür, dass man vor einem Jahr vom Vorhaben, das alte Grab zu versetzen, abgesehen habe und nun ein neues erstellt wird.

Jacqueline Schöni bedankt sich bei Bruno Born für seine grosse Arbeit während des letzten Jahres und übereicht ihm ein Präsent.

Bruno bedankt sich bei der Verwaltung und dem Gemeinderatsteam für ihre Arbeit. Ein grosser Dank geht auch an die Kommissionsmitglieder der Gemeinde.

Ende 21:20 offizieller Teil, Eröffnung Apéro

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindegeschreiberin:

Bruno Born

Regina Fuchs